

SCHÖNE AUSLÄNDISCHE VÖGEL.

Fig. 1. Der Javanische Bienenfresser.

(*Merops urica* Horsf.)

Sein Vaterland ist Java und Ceylon, die Grösse noch einmal so groß, als der hier abgebildete; der obere Theil des Kopfs und der Nacken rothbraun; der Rumpf und die oberen Schwanzdeckfedern blafsblau, die Kehle und der obere Theil des Halses schwefelgelb, mit einem schmalen rothbraunen und schwarzgeschuppten Halsband. Unten ist er gelbgrün, Flügel und Schwungfedern ebenfalls grün, mit einer stärkern Mischung von Dunkelgelb. Der Schwanz ist grün und gabelförmig, der Bauch bläulichweifs. Der schwarze Schnabel hat an den Mundwinkeln eine Reihe kurzer steifer Borsten. Er lebt von im Fluge gefangenen Bienen und Wespen und nistet in selbst gegrabenen Höhlen an den Ufern der Flüsse.

Fig. 2. Der allfarbige Eisvogel.

(*Alcedo omnicolor* Reinw.)

Rücken, Schultern, Bauch und Unterleib sind azurblau; die kleinen Deckfedern der Flügel schwarz, so wie die gröfsen und die letztern am äufsern Rande, tiefblau. Die innere Seite der Flügel ist weifs. An der Kehle ist er kastanienbraun; Kopf u. Wangen sind schwarz; der Hinterkopf azurblau, der Schwanz ist oben ultramarinblau, unten schwarz. Schnabel und Füße sind korallenroth. Seine ganze Länge beträgt 10 Zoll. Er lebt auf Java, nährt sich von Fischen, Wasserinsecten, Würmern und Schnecken und nistet in Erdhöhlen an den Ufern der Flüsse.

Fig. 3. Der zimmtfarbige Eisjäger.

(*Halcyon cinnamominus* Swains.)

Die Länge dieses, in Neuseeland wohnen-

den Vogels beträgt 10 Zoll; Kopf, Nacken und die untere Seite des Körpers ist lederfarben, so wie auch die untern Deckfedern der Flügel. Die Oberseite des Körpers, so wie Flügel und Schwanz, sind blaugrün; die Federn auf den Ohren dunkelgrün und stehen mit einem schmalen schwarzen Halsbande im Nacken in Verbindung. Die Iris ist gelb, der Schnabel schwarz, dessen Unterkiefer an der Wurzel weifslich und die Füße schwarzbraun. Er lebt größtentheils von Insecten und hält sich nicht viel am Wasser auf.

Fig. 4. u. 5. Horsfield's Eurylaimus.

(*Eurylaimus Horsfieldii* Temm.)

Dieser Vogel lebt auf Java und Sumatra an Flüssen und Seen in ungangbaren waldigen Gegenden von Insecten und Würmern. Das Männchen hat einen braunen Rücken, der am Ende in Schwarz übergeht. Auf den Schultern, so wie auf den Rückenfedern, ist er citronengelb; der Schwanz ist schwarz, vorzüglich die beiden mittelsten Federn, insofern die übrigen große Flecken gegen das Ende haben; die untern Deckfedern des Schwanzes sind rein gelb. Am Kopfe, auf den Wangen gehen die schwarzen Federn in das Purpurschwarze über. Die Füße sind dunkelrothgelb, die Nägel braun und der Schnabel braunroth. — Das Weibchen (Fig. 5.) ist auf dem Kopfe, im Nacken und auf den Flügeln braun mit gelben Flecken, die jedoch auf letzteren weniger groß und blässer sind, als beim Männchen; Kehle und Brust sind aschgrau und gelblich gemischt; auf den Federn des Bauchs und der Seite aber mit einem leichten purpurfarbenen Anstrich.